



# Permanente Platzregeln des Golf-Club An der Pinnau gültig ab 1. Januar 2019

## Ausgrenzen

sind festgelegt durch weiße Pfähle

## Interne Ausgrenzen

Die **internen Ausgrenzen** zwischen Bahn B5 und B6 gelten beim Spielen beider Bahnen. Beginn und Ende der internen Ausgrenze werden jeweils durch einen doppelten weißen Pfahl angezeigt.

## Biotop-Aus

Weißer Auspfahl mit grünem Top auf der linken Seite der Bahnen C4 und C5 kennzeichnen ein Biotop-Aus mit Betretungsverbot gemäß Hausrecht. Liegt der Ball eines Spielers auf dem Platz und müsste der Stand in der Spielverbotszone bezogen werden, muss straflose Erleichterung nach Regel 16.1b genommen werden.

## Penalty Area

Alle Penalty Areas sind durch **rote Pfähle** gekennzeichnet. Die Grenze der Penalty Area wird definiert durch die Linie zwischen benachbarten roten Pfählen. Ist es bekannt oder nahezu sicher, dass der Ball in der Penalty Area liegt, kann der Spieler Erleichterung mit einem Strafschlag von alter Stelle oder entweder innerhalb von zwei Schlägerlängen vom letzten Kreuzungspunkt auf der Grenze nicht näher zur Fahne bzw. in beliebiger Entfernung zurück auf der Linie zwischen Fahne und Kreuzungspunkt nehmen.

## Boden in Ausbesserung

Boden in Ausbesserung ist entweder durch blaue Pfähle mit grünem Top (E8.1 Spielverbotszone) oder durch weiße Linien (straflose Erleichterung nach Regel 16.1b) gekennzeichnet. Übermäßig beschädigter Boden im Bereich der Fairways ist auch ohne Kennzeichnung Boden in Ausbesserung nach Entscheidung durch die Spielleitung.

Durch starken Regen ausgespülter Sand (Furchen) im Bunker ist Boden in Ausbesserung mit strafloser Erleichterung nach Regel 16.1c.

Erleichterung nach Regel 16.1b wird nicht gewährt, wenn lediglich die *Standposition* durch ein Loch, eingeebnete Maulwurfhügel oder den Laufweg eines Tiers behindert ist.

Zum Schutz von *Jungpflanzen* (Spielverbotszone), erkennbar an den Stützpfehlern und/oder Seilen, muss straflos vollständige Erleichterung, d.h. unter Einbeziehung der Pfähle und Seile, nach dem Verfahren der Regel 16.1b (im Gelände) oder Regel 17.1e(2) (innerhalb einer Penalty Area) genommen werden.

## Überlandleitungen

Ist es bekannt oder nahezu sicher, dass der Ball einen Teil der Überlandleitungen inklusive Mast getroffen hat, muss der Schlag straflos wiederholt werden.

## E-Carts

Während einer Runde darf der Spieler oder sein Caddie keinen motorisierten Wagen benutzen, außer von der Spielleitung erlaubt oder nachträglich genehmigt.

## Caddies

Eltern sind bei Jugendwettspielen als Caddies nicht zugelassen.

Stand: Dezember 2018